

Projektvorstellung: Gewinner des Bayrischen Integrationspreises 2016

# Meine neue Heimat - Spurensuche der bayerischen Kultur in der Natur

---

CLAUDIO CUMANI (INTEGRATIONSBEIRAT DER STADT GARCHING)



FOKUSVERANSTALTUNG „HELDEN DER HEIMAT - ENGAGIERT IN OBERFRANKEN“ - KULMBACH, 12.11.2016

# Bayerischer Integrationspreis



vergeben von

- dem Bayerischen Landtag,
- dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
- und dem Bayerischen Integrationsbeauftragten.

# Stadt Garching

---

Über 17.000 Einwohner

22% mit einer ausländischen Nationalität

9% mit einer zweiten Staatsangehörigkeit neben ihrer deutschen Staatsangehörigkeit

Über 120 Nationen

Seit einem Jahr auch ca. 230 Flüchtlinge

3

22. August 2016:

- 233 Flüchtlinge (123 im „Flüchtlingshotel“, 69 in blauen Container, 27 in drei Wohnungen)
- Aus: Syrien (24%), Nigeria (20%), Afghanistan, Irak, Iran, Somalia, Pakistan, Eritrea, Senegal, Kongo, Uganda, Sierra Leone, Jordanien, Myanmar, Russland
- 80 Personen unter 18 Jahre
- 15 Kinder in Kindergärten
- 17 Kinder in Grundschulen
- 16 Kinder in Mittelschule

# Unser Projekt: Team

---

Integrationsbeirat der Stadt Garching

Deutscher Alpenverein Sektion Garching

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Ortsgruppe Garching

4

Integrationsbeirat der Stadt Garching

- 17 Mitglieder (10 Beiräte, bis 10 Beisitzer) alle 3 Jahre von der Stadtrat benannt
- Deutsche und Nicht-Deutsche ("Der Stadtrat sollte bei der Benennung darauf achten, dass sie Mitglieder des Integrationsbeirates möglichst unterschiedlichen Kulturen, Staatsangehörigkeiten und Migrationshintergründen entstammen, wodurch eine gewünschte Vielfalt gewährleistet ist")

# Zielgruppen des Projekts

---

Garchinger mit und ohne Migrationshintergrund (auch Flüchtlinge!)  
Männer, Frauen und Kinder

5

Alle Bürger Garchings!

Auch Mitbürger in sozialer Not, auch Mitbürger mit Behinderungen... (wir wünschen eine stärkere Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeirat)

Uns ist sehr wichtig, dass unser Projekt für alle gedacht ist: für ausländische, geflüchtete und heimische Mitbürger!

Niemand wird ausgeschlossen.

(Siehe Pegida, AfD, Rechtsextremisten: „wie müssen uns zuerst um die arme Deutsche kümmern“)

# Ziel des Projekts

---

Die neue Heimat kennenlernen: über die Natur die Orte und ihre Geschichte erleben

Miteinander reden, dabei neue Wörter, Begriffe und Traditionen kennenlernen

Über die gemeinsame Erfahrung der Teilnehmer mit unterschiedlichen Altern, Kulturen, Religionen und Geschlechtern vermitteln wir unsere Werte der Gleichberechtigung, Toleranz und Offenheit

Horizontenerweiterung auch für die deutschen Teilnehmer

# Das Projekt

---

## **Wanderungen in die Alpen, Isarauen oder die Heide um Garching**

Besuch von Heimat- und Bergbauernmuseen

Begleitung von Biologen, Zoologen, Bauern und Handwerker

Gemeinsames internationales Picknick/Buffer

Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr

Spiele

# Wanderungen



Bodenschneidhaus Schliersee (17. Mai 2012)



# Wanderungen

---



Bodenschneidhaus Schliersee (17. Mai 2012)  
Schnee im Mai!

# Wanderungen



10

Bodenschneidhaus Schliersee

Aber auch wir haben ein kleines Zeichen an den Orten hinterlassen, in denen wir waren: unvergesslich sind mir die überraschten Blicke und das Lächeln der Passanten, als sie unsere Jugendlichen jeder Hautfarbe, mit den unterschiedlichsten Augenformen sahen; junge Frauen bekleidet mit dem hijab, einige Jungs mit Rasterhaaren, alle gemeinsam scherzend, lachend und spielend

# Wanderungen



11

Murnauer Moos (15.08.2016)

# Das Projekt

---

Wanderungen in die Alpen, Isarauen oder die Heide um Garching

## **Besuch von Heimat- und Bergbauermuseen**

Begleitung von Biologen, Zoologen, Bauern und Handwerker

Gemeinsames internationales Picknick/Buffer

Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr

Spiele

# Heimatmuseen

---



13

Wasmeier Freilichtmuseum Schliersee  
Gemeinsam haben wir mit einem frischen Holzofenbrot genossen

# Heimatmuseen



14

Wasmeier Freilichtmuseum Schliersee

Gemeinsam haben wir eine Bergbutter selbst gemacht

Wir haben auch gelernt, dass in Oberbayern man „der Butter“ statt „die Butter“ sagt!

# Das Projekt

---

Wanderungen in die Alpen, Isarauen oder die Heide um Garching

Besuch von Heimat- und Bergbauernmuseen

**Begleitung von Biologen, Zoologen, Bauern und Handwerker**

Gemeinsames internationales Picknick/Buffer

Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr

Spiele

# Experten



16

Dr. Christof Thron, DAV Naturschutzreferent, Botaniker  
Gemeinsam haben wir die Namen der heimischen Pflanzen und Tiere kennengelernt,  
traditionelle Feste und Bräuche erklärt, religiöse Feste und Traditionen beschrieben



# Experten

---



17

Dr. Aly Hussanein, pensionierter Ingenieur eines Forschungsinstituts, unser Imker

# Das Projekt

---

Wanderungen in die Alpen, Isarauen oder die Heide um Garching

Besuch von Heimat- und Bergbauernmuseen

Begleitung von Biologen, Zoologen, Bauern und Handwerker

**Gemeinsames internationales Picknick/Buffer**

Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr

Spiele

## Internationales Buffet



19

Jeder bringt etwas Landestypisches mit.

Während des gemeinsamen, mitgebrachten Picknicks haben wir von unseren internationalen Spezialitäten gekostet.

Sie können sich vorstellen, wie viele Gesprächsthemen wir hatten, die zu gegenseitigem Verständnis geführt haben.

## Internationales Buffet

---



## Internationales Buffet



## Internationales Buffet



# Das Projekt

---

Wanderungen in die Alpen, Isarauen oder die Heide um Garching

Besuch von Heimat- und Bergbauernmuseen

Begleitung von Biologen, Zoologen, Bauern und Handwerker

Gemeinsames internationales Picknick/Buffer

**Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr**

Spiele

# Öffentlicher Verkehr



24

Mit der U-Bahn und S-Bahn



# Öffentlicher Verkehr



25

Mit dem Zug

- Lernen, den öffentlichen Verkehr zu nutzen
- Zusammen bleiben, Austausch in der Reise

# Das Projekt

---

Wanderungen in die Alpen, Isarauen oder die Heide um Garching

Besuch von Heimat- und Bergbauernmuseen

Begleitung von Biologen, Zoologen, Bauern und Handwerker

Gemeinsames internationales Picknick/Buffer

Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr

## **Spiele**

# Spiele

---



27

Spielen führt zusammen

# Organisatorische Punkte

---

Vorbereitung (Vorbegehung, Organisation der Fahrt)

Fahrtkosten (bisher bezahlt vom jährlichen Budget des Integrationsbeirats, vom Alpenverein, über private Spenden)

Versicherung (Alpenverein)

28

Für die Teilnahme an Sektionsveranstaltungen ist für Geflüchtete eine DAV-Mitgliedschaft nicht zwingend erforderlich. Um Geflüchtete auch ohne Mitgliedschaft in das Sektionsleben integrieren zu können, haben sich der DAV-Bundesverband, die Würzburger Versicherung und der Versicherungsmakler des DAV (Bernhard Assekuranz) bereit erklärt, die Kosten für den notwendigen Versicherungsschutz zu tragen. Voraussetzung für den Versicherungsschutz ist, dass die Geflüchteten im Mitgliederverwaltungs-Manager in der Kategorie "3100" erfasst werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich hierbei nicht um eine Mitgliedschaft mit den entsprechenden Rechten handelt. Für die Kategorie 3100 wird auch kein Mitgliedsausweis erstellt.

-> Das heißt: Flüchtlinge sind über ihre aktuelle Versicherung bei Unfällen auf einem DAV-Ausflug besser versichert.

## Dank des Integrationspreises:

---

Mehr Wanderungen

**Wanderung mit Hüttenübernachtung**

Danke!

